

Land der Netze

Der Termin am 25.-26. März 2026 in Berlin kann leider nicht stattfinden. Ein neuer Termin steht derzeit noch nicht fest. Für Informationen zum nächsten Durchführungstermin oder bei allgemeinen Anliegen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Kerstin Geißler, [kerstin.geissler\(at\)dvgw-kongress.de](mailto:kerstin.geissler(at)dvgw-kongress.de), +49 (0) 228 9188-735.

Deutschlands Infrastrukturen sind ein wertvolles Asset, das die Grundlage für eine florierende Wirtschaft und eine hohe Lebensqualität bildet. Mit dem geplanten Sondervermögen für Infrastrukturprojekte setzt die Bundesregierung ein starkes Signal für Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

In einer Zeit, des wirtschaftlichen und politischen Umbruchs, lenken wir deshalb die Aufmerksamkeit auf die **notwendige kontinuierliche Modernisierung** und den **Ausbau unserer Infrastrukturen**.

Die Veranstaltung versteht sich als **Plattform für Austausch und Orientierung**, um diese politischen und finanziellen Rahmenbedingungen mit konkreten Projekten und technischen Innovationen zu füllen.

Durch die Präsentation **neuester Technologien, innovativer Projekte und regulatorischer Ansätze** wollen wir gemeinsam mit Entscheidungsträger:innen aus **Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik** konkrete Fortschritte anstoßen. Hochkarätig besetzte Diskussionsrunden und Impulse bieten dabei wertvolle Orientierung und praxisnahe Einblicke.

Unsere Mission ist es, die **Infrastrukturen Deutschlands auf das nächste Level zu heben** – als Fundament für Wohlstand, Versorgungssicherheit und Klimaneutralität.

Zielgruppe

Führungskräfte und Projektleitung aus:

- Energieversorgung
- Industrie
- Mobilität
- Wärmesektor
- Unternehmensberatung
- Versicherungen und Banken
- Politik

Themen

- Integration erneuerbarer Energien
- Digitalisierung und Smart Grids
- Wasserstoffinfrastruktur
- Sicherheit und Resilienz der Infrastrukturen
- Investitionsbedingungen und Finanzierung
- Regulatorische Rahmenbedingungen

- Innovationen und technologische Entwicklungen